

Horgenberg

Schulort:	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Ortes:	Horgenberg	Distrikt 1799:	Einsiedeln	Kanton 2015:
	katholisch	Agentschaft 1799:	Horgenberg	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Einsiedeln	Schwyz
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 124-125v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2026: Horgenberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/2026].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Horgenberg (Niedere Schule, katholisch)			
	- Horgenberg (Niedere Schule, Sonntagsschule, Feiertagsschule, katholisch)			

Binzen Viertel den Hornung 1799

Freyheit Gleichheit

Antworten auf die Fragen über den Zustand der Schule an jedem Orte.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- Die Schule wird am Horgenberg eine Viertel Stunde von {Flecken} Einsiedeln gehalten, die Gemeinde heisst Binzen Viertel, die Kirchen Gemeine ist Einsiedeln Agentschaft Horgenberg Distrikt Einsiedeln, Kanton Waldstätten.
- Häusser im Umkreise einer Viertelstunde 18. der zwoten 16. der 3ten 13. der 4.ten 19. Häuser.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- In der Schule wird gelehrt schreiben und Lessen.
- Die Schule wird gehalten im Winter von Martinstag bis anfangs Maymonats.
- Schulbücher sind bestimmt der kleiner Einsiedelsche kathekismus. Vorschriften hat man einige gestochene um die Anfängsgründe des schreibens zu erlernen.
- Die Schule dauert 3. Stunde am Morgen.
- Man kann die Kinder theils wegen Entfernung der Häuser theils wegen geringer Anzahl der Kinder in keine Classen eintheilen.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heisst er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- Bey der ehevorigen Verfassung wählte den Schulmeister ausschliesslich der Pfarrer zu Einsiedeln, bey der gegenwärtigen wählte ihn die Municipalität zu Einsiedeln.
- Jch als wirklicher Schulmeister heisse Joseph Franz Zehnder aus dem Binzen Viertel, 24. Jahre alt unverheürathet, 3 Winter lang Schulmeister, mein Beruf ist mein Gut und Vieh zu warten. Nebst dem Lehramte habe ich keine andern Verrichtungen.
- Diesen Winter besuchen 14. Kinder die Schule. 6. Knaben und 8. Mägdken.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- Aus dem Gemeinde Gut erhalte ich als Schulmeister 8. Kronen.
- Schulgeld zahlt jedes Kind eine halbe Kronen, welches aber wegen Armuth der Ältern schlecht bezahlt wird.
- [[[Seite 2] Schulhaus ist kein eigenes, dafür bezieht der Eigenthümer des Hauses 2. Kronen von der Gemeinde.

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? |[[Seite 2] Schulhaus ist kein eigenes, dafür bezieht der Eigenthümer des Hauses 2. Kronen von der Gemeinde.
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Im Sommer wird an Feyer und Sonntag Schul gehalten, welche aber schlecht besucht worden.
Alle übrigen Fragen kann ich nur mit Nichts beantworten.
Republikanischer Gruss und Hochachtung
Bürger Joseph Franz Zehnder Schulmeister im Binzen Viertel

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 124-125v
 Binzen Viertel den Hornung 1799

Briefkopf Freyheit Gleichheit
 Antworten auf die Fragen über den Zustand der Schule an jedem Orte.

Transkriptionsdatum 12.06.2013
 Datum des Schreibens

Faksimile 2026BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_124-125v.pdf

Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Zehnder
 Verfasser Vorname Joseph Franz
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Horgenberg				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Schwyz
Ortskategorie		Distrikt 1799	Einsiedeln	Kanton 2015	Schwyz
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Horgenberg	Amt 2000	Einsiedeln
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Einsiedeln	Gemeinde 2015	Einsiedeln
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	699915				
Geo. Länge	221722				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Horgenberg (ID: 2719)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.05.1799
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		25
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		6
Mädchen		8
Kinder		14
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Horgenberg (ID: 2720)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule, Feiertagsschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Nein	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4988)**

Name: Zehnder
 Vorname: Joseph Franz

Weitere Informationen

Alter:	24	Herkunft:	Binzen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit